

Zeitschrift: Der Schweizer Sammler : Organ der Schweizer Bibliophilen Gesellschaft und der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare = Le collectionneur suisse : organe de la Société Suisse des Bibliophiles et de l'Association des Bibliothécaires Suisses

Herausgeber: Schweizer Bibliophile Gesellschaft; Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare

Band: 7 (1933)

Heft: 11-12: Der Schweizer Sammler = Le Collectionneur suisse

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER SCHWEIZER SAMMLER

Le Collectionneur suisse

Bücher, Ex-libris, Graphik, etc.

Organ der
Schweizer Bibliophilen Gesellschaft und
der Vereinigung schweiz. Bibliothekare

Livres, Ex-libris, Estampes, etc.

Organe de la
Société suisse des bibliophiles et de
l'Association des Bibliothécaires suisses

Herausgeber: Dr. *Wilh. J. Meyer*

Verleger: Apiarius-Verlag (Paul Haupt), Bundesgasse 34, Bern

Bei den Schweizer Bibliophilen

12. Jahresbericht vom 29. Oktober 1933

Seit unserer letzten Tagung im weltvergessenen Oron, am 5. Juni 1932, sind es bald 17 Monate. Das Weltbild hat sich seither stark verändert; wir sind unseren Traditionen: der Förderung der Buchkunst und Buchkenntnissen treu geblieben. Mitten im Weltgeschehen finden wir uns zur friedlichen Arbeit für die Buchkultur zusammen. Diesem Zwecke dienen vor allem unsere *Publikationen*.

Wir versammeln uns dieses Jahr im Spätherbst statt wie gewohnt im Frühling, da die Gabe nicht früher fertig gestellt werden konnte und es war uns daran gelegen diese den Mitgliedern zu unserer Tagung übergeben zu können. Wir freuen uns über das grosse Ex-libris Werk von Frau *A. Wegmann*. Die gewissenhafte Bearbeitung, die nicht leichte Drucklegung erheischen mehr Zeit als vorgesehen war. Die Verfasserin scheute keine Mühe und kein Opfer, um etwas Vollwertiges zu leisten. Als sie die Sammlung des Pfarrers Ludwig Gersters erwarb, versprach sie ihm sein Werk fortzusetzen. Dieses Versprechen hat sie restlos erfüllt. In Hr. Dr. L. Caflisch fand sie einen sehr geschätzten Mitarbeiter. Mit dem